

Ausgabe 3/2017

NEUE PARTNER

Die Wolf Spedition wird ab sofort eine Lücke in der Kooperation DiALOG füllen. Diese war in der Region durch den Ausstieg der Heilbronner Spedition Wüst entstanden.



Wolf wird aber nur die Verteilung und Beschaffungslogistik für das auf Lebensmittel spezialisierte Netzwerk übernehmen.

Zudem hat Wolf Partnerschaften mit den Transportunternehmen Sesé und EKOL vereinbart.



So wird die spanische Spedition Sesé und die griechische EKOL-Landesgesellschaft künftig auch Stückgutverladungen nach Deutschland anbieten. Wolf stellt die deutschlandweite Verteilung sicher und bietet Transporte in beide Länder an.

AUSZEICHNUNG ALS „BEISPIELHAFTES UNTERNEHMEN 2017“

Mit findigen Ideen und Tatkraft bringen sie sich für die Gesellschaft ein: die kleinen und mittleren Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg. 312 dieser mittelständischen Unternehmen haben sich für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2017 beworben.

Die Wolf GmbH unterstützt Geflüchtete, ältere Menschen und Pflegebedürftige. Die Spedition beteiligte sich etwa am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar: Mitarbeitende gestalteten gemeinsam mit Geflüchteten und weiteren Helfenden aus Paletten Sitzlandschaften. Aus diesem Projekt heraus konnte die Wolf GmbH einem Geflüchteten ein Langzeitpraktikum mit anschließenden Ausbildungsvertrag im eigenen Unternehmen ermöglichen. Außerdem spendete die Spedition anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums der Stadt Sinsheim 25 Bäume, die u.a. an einem Wanderweg in Waldangelloch gepflanzt wurden.



Bild: Frederike Bühring (Geschäftsführerin der Wolf Spedition Sinsheim) und MdL Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (Wirtschaftsministerin)

HAUPTPARTNER DES SYSTEMTREPPENHERSTELLERS KENNGOTT IM BEREICH STÜCKGUT

Preisgekrönter Treppenhersteller bietet Handwerkspartnern und Kunden durch optimierte Logistik noch breiteres Servicespektrum

Die Wolf GmbH Internationale Spedition in Sinsheim ist vom Systemtreppenhersteller KENNGOTT als Hauptpartner für die Stückguttransporte ausgewählt worden. Das renommierte Sinsheimer Unternehmen hat mit der Wolf Spedition eine langfristige Partnerschaft geschlossen und vergibt ab sofort alle Transporte an das inhabergeführte Unternehmen.

KENNGOTT optimiert mit diesem Schritt seine Logistik und will Kunden dadurch noch vielfältigere Dienstleistungen und spürbare Wettbewerbsvorteile ermöglichen.



Die Zusammenarbeit der beiden badischen Unternehmen begann vor einigen Jahren mit vereinzelt Transporten. Die Zuverlässigkeit und das hohe Qualitätsniveau der Spedition Wolf überzeugten KENNGOTT, die robusten und designstarken Treppensysteme ausschließlich durch diesen Partner befördern zu lassen. KENNGOTT beliefert seine Handwerkspartner direkt ab Werk oder über definierte Lagerstandorte in ganz Deutschland.

„Durch die Partnerschaft zwischen der Wolf Spedition und KENNGOTT bieten wir unseren Handwerkspartnern und Kunden ein breiteres Servicespektrum mit interessanten Dienstleistungen an und können somit zusätzliche Wettbewerbsvorteile erzielen“, erklärt Jörg Kenngott.

„Unser Ziel ist immer die Verbesserung der Logistik unserer Kunden. Mit der intensiven Partnerschaft möchten wir auch für KENNGOTT neue Servicepotenziale in der Kundenbelieferung heben“, erläutert Frederike Bühring – Geschäftsführerin der Wolf Spedition.

TRANSPORTPREISE ZIEHEN AN - PREISANPASSUNG IM STÜCKGUTVERKEHR – TEIL- UND KOMPLETTLADUNGEN SIND AUCH BETROFFEN

Schenker hat den Stein ins Rollen gebracht. Nachdem die Speditionstochter der Deutschen Bahn am Dienstag angekündigt hat, zum 1. Oktober ihre Preise im Landverkehr um durchschnittlich 6 Prozent zu erhöhen, ziehen die anderen Branchenschwergewichte nun nach. DSV Road teilte am Mittwoch mit, zeitgleich dieselbe Erhöhung durchsetzen zu wollen. Dies betrifft bei beiden Unternehmen sowohl die Stückgut- als auch die Ladungsverkehre. Bei DSV kommen „je nach saisonaler Lage mögliche Zuschläge bei Stückgutsendungen“ hinzu.

Auch andere Top-Ten-Player im Güterkraftverkehr werden wohl zeitnah an der Preisschraube drehen. „Wir werden uns mit der Frage möglicher Preisanpassungen auseinandersetzen müssen“, sagte Dachser-CEO Bernhard Simon der DVZ. Diese würden dann kundenindividuell umgesetzt. Bei Hellmann hieß es auf Anfrage dieser Zeitung, dass über Preiserhöhungen nachgedacht werde. Die genaue Höhe stehe aber noch nicht fest.



Kosten steigen auf breiter Front

Die angeführten Gründe für den Aufschlag sind vielfältig: steigendes Verkehrsaufkommen und folglich höhere Produktionskosten, wieder aufgenommene Grenzkontrollen im Schengen-Raum, neue Bestimmungen zu den regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeiten, notwendige Investitionen in die Digitalisierung und den Netzausbau sowie höhere Personalkosten.

In diesem Zusammenhang wird auch immer wieder explizit auf den zunehmenden Fahrermangel insbesondere im Nahverkehr hingewiesen. Die Marktkenner Prof. Peter Klaus und Prof. Andreas Otto hatten erst diese Woche explizit in einem Gastbeitrag in der DVZ darauf hingewiesen, dass die Kosten für Subunternehmer im Stückgut und im Kep-Einsatz wegen des sich abzeichnenden Personalengpasses steigen werden. Sie beziffern die Unterdeckung bei den Tagessätzen im Nahverkehr sowie auf den Stückgutlinien auf 5 bis 10 Prozent.

All die genannten Effekte verursachten „einen gravierenden Mehraufwand, der nur mit Mitteln der Effizienzsteigerung nicht mehr zu kompensieren ist“, sagt Peter Fog Petersen, Geschäftsführer von DSV Road. Dachser-CEO Simon verweist auf erschwerte Bedingungen wie stau- und baustellenbelastete Autobahnen und steigendes Verkehrsaufkommen in Städten. Trotzdem gelte es, den Kunden „gleichbleibend hohe Qualität zu bieten“.

"transport logistic 2017" Gemeinschaftsstand von LogCoop - für Wolf ein großer Erfolg bei der ersten Teilnahme

Die Wolf Spedition war dieses Jahr zum ersten Mal als Aussteller auf der transport logistic in München. Wir waren gemeinsam mit dem Netzwerk LogCoop, ILN und Palletways auf der Messe und für Sie da.

Viele gute Gespräche mit Kunden, Interessenten und Partnern aus den Netzwerken haben uns darin bestärkt auch in zwei Jahren wieder auf der transport logistic vor Ort zu sein.



Impressionen vom LogCoop-Gemeinschaftsstand und der Standparty.



FÜR DEN DIREKTEN KONTAKT



Frederike Bühring
Geschäftsführerin
+49 7261 / 9146-12
f.buehring@wolfsped.com

Adnana Delic
Dispositionsleitung
+49 7261 / 9146-12
a.delic@wolfsped.com

Björn Wolf
Geschäftsführer
+49 7261 / 9146-18
b.wolf@wolfsped.com

Thomas Kersten
Prokurist – Leiter Vertrieb und Marketing
+49 7261 / 9146-34
t.kersten@wolfsped.com

So erreichen Sie uns

Wolf GmbH Int. Spedition
Am Leitzelbach 16
D-74889 Sinsheim
+49 7261 9146-0
info@wolfsped.com
www.wolfsped.com

Ansprechpartnerliste der Spedition Wolf unter folgendem
Link: [Wolf-Ansprechpartner](#)
Newsletter abbestellen: [Senden Sie eine Email](#)

Wolf GmbH Internationale Spedition
74889 Sinsheim – Am Leitzelbach 16
07261 – 9146-0 vertrieb@wolfsped.com